

## NDB-Artikel

**Balck**, *Konrad Friedrich August Henry William* General, Militärschriftsteller, \* 19.10.1858 Osnabrück, † 15.6.1924 Aurich (Ostfriesland). (lutherisch)

### Genealogie

V George Philipp Balck, englischer Oberstleutnant, Osnabrück;

M Sophie Charlotte Elise, T des hannoverischen Generalmajors Conrad Friedrich Lütgen und der Dorothee Charlotte Lackemann;

Gvv Georg Balck;

Gmv Maria Grice;

◦ 21.3.1892 Mathilde, T des holsteinischen Politikers und Geheimrats Otto Jensen; 2 K, u. a. Hermann Balck (\* 1893), General der Panzertruppen, im 2. Weltkrieg Oberbefehlshaber der 4. Panzerarmee, der 6. Armee und der Heeresgruppe G.

### Leben

B. besuchte das preußische Kadettenkorps zu Plön und Berlin und wurde Leutnant im ostfriesischen Infanterieregiment 78 zu Osnabrück. Er besuchte 1889-92 die Kriegsakademie Berlin, gehörte 1900-1904 als Major dem Großen Generalstab an, wurde 1910 Oberst und 1914 Inspekteur der Feldtelegraphie. Im 1. Weltkrieg erhielt er als Divisionskommandeur im Westen den Pour le mérite und wurde 1918 Gouverneur der Inseln Oesel, Moo und Dagö. B. war ein bedeutender Militärschriftsteller. Sein Hauptwerk, ein „Lehrbuch der Taktik“ (6 Bände, 1899–1903) ist in die englische, spanische, japanische, griechische, türkische, italienische und russische Sprache übersetzt und erlebte mehrere Auflagen.

### Werke

*Weitere W* Entwicklung d. Taktik im Weltkriege, 1920 (mehrfach übers.);

s. a. Wi. VI, 1912.

### Literatur

Wi. VI, 1912.

### Autor

Hermann Balck

**Empfohlene Zitierweise**

, „Balck, William“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 547  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---